

# Newsletter Verordnung

Eine Information der Krankenkassen/-verbände und der KVSH nach §73 Abs. 8 SGB V

## CGRP-Antikörper zur Migräneprophylaxe

Bad Segeberg, 25.11.2019



Seit November 2018 steht mit Erenumab (Aimovig®) der erste Wirkstoff der Calcitonin Gene-Related Peptide-Antikörper (CGRP-Antikörper) als Migräneprophylaxe zur Verfügung. Im April bzw. Mai 2019 sind mit Galcanezumab (Emgality®) bzw. Fremanezumab (Ajovy®) zwei weitere hinzugekommen.

Bei Erenumab handelt es sich um einen vollständig humanen monoklonalen Antikörper, der den Rezeptor des CGRP blockiert. Galcanezumab und Fremanezumab sind humanisierte monoklonale Antikörper, die direkt an das CGRP binden. Hierdurch wird die vasodilatierende Wirkung des Neuropeptids reduziert. Alle Präparate werden subcutan verabreicht. Zugelassen sind alle Wirkstoffe zur Migräneprophylaxe bei Erwachsenen mit mindestens 4 Migränetagen pro Monat.

Für alle zur Zeit zugelassenen CGRP-Antikörper hat der Gemeinsame Bundesausschusses (G-BA) einen Anhaltspunkt für einen beträchtlichen Zusatznutzen **nur** für die Patienten beschlossen, die auf keine der im folgenden genannten Wirkstoffe:

- Metoprolol, Propranolol,
- Flunarizin, Topiramate, Amitriptylin,
- Valproinsäure<sup>1</sup>,
- Clostridium botulinum Toxin Typ A<sup>2</sup>

ansprechen, für diese nicht geeignet sind oder diese nicht vertragen haben.

Die CGRP-Antikörper sind wesentlich teurer als andere Migräneprophylaktika:

| Wirkstoffe                            | Präparate | Jahrestherapiekosten/Patient |
|---------------------------------------|-----------|------------------------------|
| Amitriptylin                          |           | 58,- bis 103,- €             |
| Flunarizin                            |           | 49,- bis 77,- €              |
| Metoprolol                            |           | 43,- bis 61,- €              |
| Propranolol                           |           | 122,- bis 183,- €            |
| Topiramate                            |           | 277,- €                      |
| Valproinsäure <sup>1</sup>            |           | 74,- bis 221,- €             |
|                                       |           |                              |
| C. Botulinum Toxin Typ A <sup>2</sup> |           | 3.326,- €                    |
|                                       |           |                              |
| Erenumab                              | Aimovig®  | 8.290,- €                    |
| Fremanezumab                          | Ajovy®    | 7.652,- €                    |
| Galcanezumab                          | Emgality® | 7.652,- €                    |

Quellen: Beschlüsse Arzneimittel-Richtlinie/Anlage XII; Kosten nach Abzug gesetzlicher Rabatte

Auf Grund der Zusatznutzenbewertung und der Preissituation sollten die CGRP-Antikörper daher erst bei Versagen oder Unverträglichkeiten der bisherigen Standardtherapien in Betracht gezogen werden.

**Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:**

**KVSH Stephan Reuß (Beratungsarzt) 04551 883351**

**AOK NordWest Alf Richter (Beratungsapotheker) 0800 2655 506 380**

1) Entsprechend Anlage VI zum Abschnitt K der Arzneimittel-Richtlinie: Wenn eine Behandlung mit allen anderen dafür zugelassenen Arzneimitteln nicht erfolgreich war oder kontraindiziert ist.

2) Entsprechend der Zulassung nur für die chronische Migräne.